

	<p>Object: Dukatenklippe mit Stadtansicht von Stuttgart</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 27667 a</p>
--	---

Description

Auf dem Avers dieser Goldklippe im Dukatengewicht ist eine Stadtansicht Stuttgarts zu erkennen, er trägt die Legende STUTTGAR / DIA. Auf dem Revers ist eine sich von rechts aufbäumende Stute zu erkennen, die zeitgleich ein Fohlen säugt. Die Stute ist das Wappentier der Stadt Stuttgart, deren Name ursprünglich Stutengarten lautete. Die Umschrift lautet WOHLGERATENE IUGEND und im Abschnitt MACHT FREU / DE. Unter den Hufen der Stute ist die Signatur D für den Stempelschneider Jeremias Daniel zu erkennen.

Stuttgart war die Münzstätte für das Herzogtum Württemberg. Die Stadt selbst besaß kein eigenes Münzrecht, dennoch gibt es einzelne Medaillenprägungen, die nicht auf herrschaftliche Anordnung hin erfolgten. Hierzu gehören die Stuttgarter Klippen aus dem 18. Jahrhundert, die als Geschenke und Schmuckstücke hergestellt wurden. Es gibt vier unterscheidbare Typen der Stadtansicht von Stempelschneider Jeremias Daniel, jedoch zeigen alle Ansichten die Stiftskirche und das Alte Schloss.

[Rahel Adel]

Basic data

Material/Technique:

Gold, Prägung

Measurements:

Höhe: 19 mm, Breite: 19 mm, Gewicht: 3,48 g

Events

Created When 18. century

	Who	
	Where	Stuttgart
Mentioned	When	
	Who	
	Where	Stuttgart
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Stuttgart
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg

Keywords

- City
- Ducat
- Gold
- Medal
- Prägung (Technik)

Literature

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 12